



Club Céronne

SCHUTZKONZEPT

Gemäß der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO (gültig ab 1. Juli 2020) vom 30.06.2020 - <https://www.hamburg.de/verordnung/>

1. Allgemeine Regelungen im ETV Gebäude

Das Betreten der ETV-Gebäude ist bei Krankheitssymptomen verboten.

In allen ETV-Gebäuden ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen, bis zum Erreichen / beim Verlassen des Trainingsraumes.

Das ETV-Gebäude ist nach dem Training umgehend zu verlassen, ein Aufenthalt ist nicht erlaubt.

Bitte betretet alle ETV-Gebäude frühestens fünf Minuten vor Kursbeginn und erscheint umgezogen in Sport/Trainingskleidung; die Umkleiden und Duschen des ETV sind geschlossen.

Bitte haltet euch an den neuen **Mindestabstand** vor, während und nach den Angeboten von **2,50 Metern**.

2. Allgemeine Regelungen im Club Céronne

Gemäß der allgemeinen Hygieneregeln in Hamburg und im ETV sind die folgenden Punkte unbedingt einzuhalten. Ein Nichteinhalten hat den Ausschluss vom Training für die Zeit der Hygieneauflagen zur Folge.

Dieses Konzept ist von allen Mitgliedern gründlich zu lesen und vor Nutzung der Trainingsmöglichkeiten bei einem Vorstandsmitglied unterschrieben abzugeben.

Das Umziehen in den Umkleiden des Vereins ist wieder möglich, die allgemeinen Abstandsregeln sind hier allerdings trotzdem einzuhalten (maximal 10 Personen zur gleichen Zeit).



Die Toiletten sind ausschließlich von maximal einer Person zur Zeit zu verwenden. Am Eingang dieser hängen entsprechende Schilder, um anzuzeigen, ob die betroffene Toilette derzeit genutzt wird.

Vor und nach jeder Trainingseinheit sind Hände und Oberflächen mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel zu reinigen. Im Saal muss nach jeder Trainingseinheit für 10 Minuten gründlich gelüftet werden.

Das Betreten des Saals ist ausschließlich zu den zugeteilten Zeiten in Absprache mit Clubtrainern und/oder nach Eintragung im Online-Terminkalender des Céronne. Ein Betreten Anmeldung stellt einen Verstoß gegen diese Regelungen da und hat einen Ausschluss vom Training zur Folge.

Im Saal dürfen gemäß der oben genannten Verordnung wieder bis zu 10 Personen ohne Kontaktbeschränkungen trainieren. Für bis zu 5 Paare im Saal gibt es also keine Einschränkungen bezüglich Körperkontakt, wobei wir hier trotzdem darum bitten, unnütze Kontakte zu vermeiden, um der Ausbreitung des Virus' trotz dieser Lockerungen verantwortungsbewusst entgegen zu treten.

Wer seine zugeteilte Trainingszeit nicht antritt, hat sich bei den Trainern bzw. online schriftlich abzumelden.

Der Mund-Nasenschutz darf zu Beginn des Trainings abgenommen werden und muss auf dem Weg nach draußen wieder angelegt werden.

Tanzpaare, die nicht in einem Haushalt zusammenwohnen, dürfen aufgrund seit der neuen Verordnung ausdrücklich wieder zusammen tanzen. Dies geht hervor aus § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 HmbSARS-CoV-2-EindämmungsVO vom 30.06.2020.

3. Gruppentraining

Die Clubtrainer setzen sich mit ihren Gruppen in Verbindung und vergeben Zeitslots für das Training in Kleingruppen. Diese Gruppen-Slots gelten dauerhaft, innerhalb der Gruppen soll nicht getauscht

werden, wenn irgendwie vermeidbar. Die Trainer führen Listen, wer zur gleichen Zeit im Saal war, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Die Trainer achten während des Trainings streng auf die Einhaltung der Abstandsregelung und sind berechtigt, bei Verstößen einzelne Paare oder Tänzer des Trainings zu verweisen. Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal 5 Paaren, also 10 Personen, entsprechend der geltenden Senatsverordnung.

Da der Céronne über zwei trennbare Säle verfügt (Spiegel- und Rundsaal), ist bei einer hohen Zahl von Anmeldungen die Einteilung in zwei Gruppen á 10 Personen möglich, welche dann voneinander getrennt trainieren müssen. Das Betreten des Rundsaales (hinterer Saal) hat zu erfolgen, ohne einem Mitglied der Gruppe im Spiegelsaal (vorderer Saal) näher als dem nach Kontaktbeschränkungen für den öffentlichen Raum geltenden Sicherheitsabstand von 2,5m zu kommen. Die Trainer stellen sicher, dass es während des Trainings keine Berührungen von Mitgliedern der Gruppen gibt. Somit wird der Sicherheitsabstand bei Sport in geschlossenen Räumen von 2,5m bei mehr als 10 Personen gewährleistet.

Nach jeder Trainingseinheit werden durch die Trainer der Saal gelüftet und genutzte Oberflächen desinfiziert.

4. Privatstunden mit Trainer/in

Einzelstunden können nun wieder regulär stattfinden, sowohl für in einem Haushalt lebende Paare, als auch alle übrigen.

Bei der Saalbuchung haben die Clubtrainer Vorrang vor frei trainierenden Paaren.

5. Freies Training

Die Saalnutzung ohne Trainer/in ist nur nach vorheriger Anmeldung im Online-Kalender des Clubs zugelassen. Die gebuchten Zeitslots bestimmen damit auch die erlaubte Aufenthaltszeit im Saal.



Club Céronne

Eine Nichtwahrnehmung von Slots ist so früh wie möglich im Kalender einzutragen. Eine Anmeldung ist andernfalls verbindlich. Wir appellieren hier an die Mitglieder, freier werdende Slots auch abzugeben, aus Fairness den anderen Paaren gegenüber.

Vor dem Verlassen des Saals ist eine Lüftung von 10 Minuten durchzuführen.

Gemäß der im gesamten ETV geltenden Regelungen ist das Gebäude nicht früher als 5 Minuten vor Beginn der eigenen Trainingseinheit zu betreten.

Auch hier behält der Vorstand sich vor, unregelmäßige Kontrollen zur Einhaltung der Schutzregelungen und vorherigen Anmeldungen durchzuführen.

Hiermit bestätige ich, _____, dass ich das Schutzkonzept des Club Céronne im ETV Hamburg e. V. gelesen habe und akzeptiere. Mir ist bewusst, dass ein Nichteinhalten dieser Regelungen den Ausschluss vom Trainingsangebot bedeutet.

Datum, Unterschrift